

## Laboranleitung

Um einen reibungslosen Ablauf, sowohl in Ihrer Praxis als auch im Labor zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgendes zu beachten. Sollten Sie nach dem Lesen dieser Laboranleitung noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte unter +49-211-933800 an oder besuchen Sie uns im Labor auf der Zimmerstraße.

## Anforderungsschein / Kombischein

Für Ihre Aufträge stellt Ihnen die Laborgemeinschaft einen speziellen Kombischein bereit. Der obere Teil dieses Scheins gleicht dem Muster 10 (nicht Muster 10A) *Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen* der KBV. Bitte bedrucken Sie diesen Schein wie eine leere Laborüberweisung mit den Patientendaten (KV-Kopf) und Ihrem Vertragsarztstempel.

Um die Laboraufträge zügig erfassen und rasch mit der analytischen Abarbeitung Ihrer Aufträge beginnen zu können, erfolgt die Erfassung der ausgefüllten Kombischeine weitestgehend automatisiert in der Laborgemeinschaft. Dafür ist es wichtig, dass Ihre Scheine gerade und sauber bedruckt sind und dass die Angaben genau in den entsprechenden Feldern stehen. Ist dies nicht der Fall, müssen alle Angaben manuell erfasst werden. Das dauert länger und führt dazu, dass Ihre Proben erst entsprechend später bearbeitet werden können.



Krankenkasse bzw. Kostenträger  
AOK Krankenkasse 38

Name, Vorname des Versicherten  
Mustermann 38

Michaela geb. am 17.04.70

Zimmerstr. 19  
40215 Düsseldorf

Kostenträgerkennung 104212505 Versicherten-Nr. U818067103 Status 1000000

Betriebsstätten-Nr. 241926500 Arzt-Nr. 888775324 Datum 19.04.23

Eintrag nur bei Weiterüberweisung!  
Betriebsstätten-Nr. des Erstveranlassers

Krankenkasse bzw. Kostenträger  
AOK Krankenkasse 38

Name, Vorname des Versicherten  
Mustermann 38

Michaela geb. am 17.04.70

Zimmerstr. 19  
40215 Düsseldorf

Kostenträgerkennung 104212505 Versicherten-Nr. U818067103 Status 1000000

Betriebsstätten-Nr. 241926500 Arzt-Nr. 888775324 Datum 19.04.23

Eintrag nur bei Weiterüberweisung!  
Betriebsstätten-Nr. des Erstveranlassers

Das Druckbild muss sauber und gerade sein (links: falsch, rechts: richtig).

Die KBV hat auf dem Muster 10 einen Bereich für den Auftrags-Barcode vorgesehen. Nach dem Bedrucken des Scheins kleben Sie bitte einen Barcode-Aufkleber mit der Aufschrift *Auftrag* (von den Barcode-Etiketten) quer in den Bereich *Auftragsnummer des Labors* ein.

**Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen als Auftragsleistung**

Kurativ  Präventiv  bei belegärztl. Behandlung  Unfall, Unfallfolgen

**Auftrag** (Barcode area)

Knappschafts-kennziffer

Quartal 2 2 3

Geschlecht W

Kontrolluntersuchung bekannte Infektion

Behandlung gemäß  § 116b SGB V  eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

Empfängerregelung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch

Abnahmedatum 19 04 23 Abnahmezeit 08 30 SSW

40215 Düsseldorf  
Kostenträgerkennung 104212505 Versicherten-Nr. U81806  
Betriebsstätten-Nr. 241926500 Arzt-Nr. 888775

Eintrag nur bei Weiterüberweisung!  
Betriebsstätten-Nr. des Erstveranlassers

**Befund eilt**, Übermittlung an  Tel

Diagnose/Verdachtsdiagnose

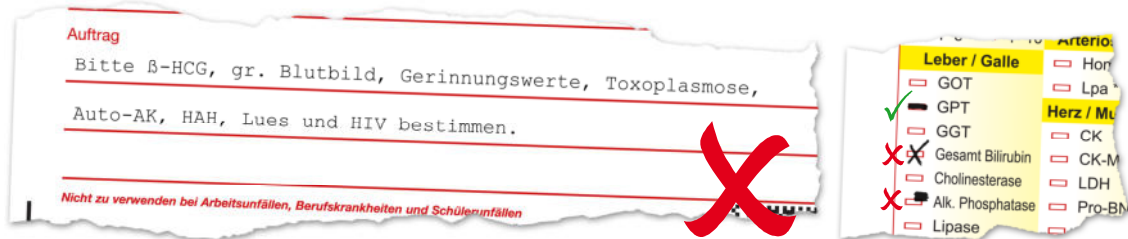
Platz für das Barcode-Etikett, darunter die Felder für den Abnahmezeitpunkt. Daneben das Feld für eilige Befundmitteilung.

Das Ankreuzen des Feldes *Befund eilt* unter dem KV-Kopf bewirkt, dass nach der Messung aller in der Laborgemeinschaft angeforderten Parameter automatisiert ein Befundbericht per Telefax an Sie übermittelt wird. Hierfür nutzen wir nur Ihre in unseren Einsenderstammdaten hinterlegte Faxnummer, unabhängig davon, ob unter dem KV-Kopf die Felder *Telefon* oder *Fax* markiert sind oder eine abweichende Rufnummer angegeben wurde.

## Anforderungen / Untersuchungen

Auf der unteren Hälfte des Kombischeins finden Sie alle Untersuchungen und Profile, die Sie über den Schein anfordern können. Dabei stehen links die Laboruntersuchungen der Laborgemeinschaft, rechts die des Facharztlabors. Die aufgeführten Profile sind auf der Rückseite des Scheins erläutert. Ihre Markierungen müssen die Felder sauber und vollständig ausfüllen. Ein einfacher Strich durch oder neben einem Feld reicht leider nicht aus.

Die gewünschten Untersuchungen markieren Sie bitte in der unteren Scheinhälfte. Schreiben Sie bitte nichts in das Feld *Auftrag*. Sollte es für Sie dennoch nötig sein, Laboranforderungen in das Feld *Auftrag* zu schreiben, bedenken Sie bitte, dass diese erst zu einem späteren Zeitpunkt, nach der regulären Scheinerfassung der Laborgemeinschaft, manuell im Facharztlabor gelesen werden. Das führt leider dazu, dass diese Anforderungen erst verspätet bearbeitet werden, ggf. sogar erst am Folgetag. Angaben in den Feldern *Diagnose/Verdachtsdiagnose* und *Befund/Medikation* werden von uns gar nicht gelesen.



Bitte schreiben Sie nichts in das Feld *Auftrag*, nutzen Sie bitte die Markierungsfelder auf der unteren Hälfte des Kombischeins. Markierungen müssen die Felder dabei vollständig ausfüllen.

Die ausgefüllten Anforderungsscheine legen Sie bitte in eine Befundmappe, damit sie beim Transport nicht geknickt werden. Geknickte Scheine bereiten uns ähnliche Probleme wie schlecht bedruckte Scheine und führen zu Zeitverzögerungen.

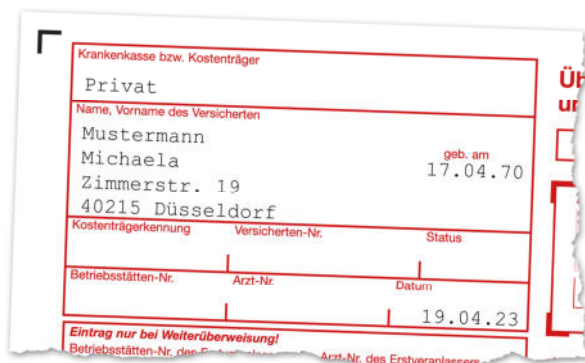
Für alle nicht auf dem Kombischeinschein aufgeführten Untersuchungen nutzen Sie bitte eine separate Laborüberweisung (Muster 10) zusammen mit einem extra Röhrchen (gekennzeichnet mit Name und Geburtsdatum) und geben beides in die Facharzttüte (Tüte mit grünem Rand).

## Aufträge für EBM

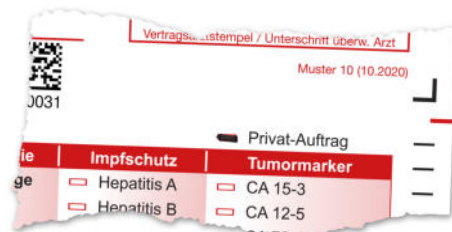
Bedrucken Sie den Kombischein bitte wie oben beschrieben. Die Abrechnung dieser Aufträge erfolgt durch den Laborfacharzt an die Kassenärztliche Vereinigung. Sie erhalten alle Befundergebnisse (aus Laborgemeinschaft und Facharztlabor) auf einem gemeinsamen Befundausdruck.

## Aufträge für GOÄ

Bitte nutzen Sie auch für GOÄ-Aufträge unseren Kombischein und bedrucken diesen wie oben beschrieben. Unser Scan-System erkennt GOÄ-Aufträge an einer fehlenden Kostenträgerkennung (Kassen-Nummer).



Fehlende Kostenträgerkennung = Privatauftrag (GOÄ).

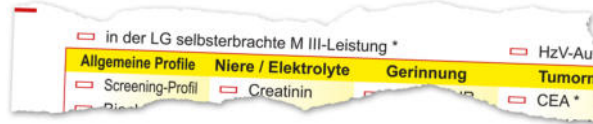


Markiertes Feld *Privat-Auftrag* = Privatauftrag (GOÄ).

Sollten Sie keinen privaten Kopf drucken können (zum Beispiel, weil einmal ein Auftrag eines Kassenpatienten als Privatauftrag laufen soll), markieren Sie bitte das Feld *Privat-Auftrag* (rechts über dem Anforderungsbereich). Dadurch weiß unser Scan-System, dass dieser Auftrag ebenfalls als privat erfasst werden soll.

Untersuchungen, die im linken Teil des Anforderungsbereichs (gelb) stehen, sind Parameter der Laborgemeinschaft. Diese werden von Ihnen in der Laborgemeinschaft selbst erbracht und von Ihnen selbst mit dem Patienten abgerechnet. Die Erbringungskosten dieser Parameter begleichen Sie mit der monatlichen Kostenaufstellung der Laborgemeinschaft.

Untersuchungen, die im rechten Teil des Anforderungsbereichs (rot) stehen, sind Facharzt- und Spezialparameter. Diese werden vom Laborfacharzt direkt an den Patienten mittels einer Privatrechnung nach GOÄ berechnet.



Feld für selbsterbrachte M III-Leitungen.

Eine Besonderheit stellen die Anforderungen dar, die mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet sind. Dabei handelt es sich um Parameter, die nur unter einer besonderen Mitwirkungspflicht von Ihnen selbst erbracht werden dürfen. Um zu kennzeichnen, dass diese Parameter von Ihnen selbst erbracht werden sollen, markieren Sie bitte unbedingt das Feld *in der LG selbsterbrachte M III-Leistung*. Andernfalls erbringt der Laborfacharzt diese Parameter für Sie und rechnet diese direkt mit dem Patienten ab, wie normale Laborfacharztparameter. Ein nachträgliches Ändern dieses Feldes ist leider nicht möglich.

Genaue Informationen über die Voraussetzungen und den Ablauf bei der Selbsterbringung von M III-Leistungen in der Laborgemeinschaft erhalten Sie auf Wunsch.

Auch hier erhalten Sie alle Befundergebnisse (aus Laborgemeinschaft und Facharztlabor) auf einem gemeinsamen Befundausdruck.

## IGeL-Aufträge

Neben dem Kombischein gibt es noch einen speziellen IGeL-Auftragschein für individuelle Wunschleistungen Ihrer Patienten. Dieser Schein ermöglicht weitere Abrechnungsmethoden. IGeL-Auftragscheine können telefonisch in der Laborgemeinschaft bestellt bzw. nachbestellt werden.

Bitte schicken Sie bei IGeL-Aufträgen über den IGeL-Auftragschein immer ein extra Röhrchen mit einer extra Barcodenummer.

## Probenröhrchen

Alle Anforderungen auf dem Kombischein (aus Laborgemeinschaft und Facharztlabor) erfüllen wir aus insgesamt nur einem Serum-, Gerinnungs- und EDTA-Röhrchen.

Alle Probenröhrchen müssen mit einem Barcode-Aufkleber gekennzeichnet sein. Damit unsere Analysenautomaten die Aufkleber lesen können, müssen diese immer gerade und direkt am oberen Rand der Röhrchen aufgeklebt sein.



Die Barcode-Aufkleber müssen gerade und direkt am oberen Rand der Röhrchen aufgeklebt werden.

Für alle Parameter aus dem biochemischen Profil, dem Selektivlabor, der Schilddrüsenhormone, der Elektrophorese und dem M III-Bereich wird insgesamt nur ein Serum-Röhrchen mit einem *Serum I*-Barcode-Aufkleber benötigt.



Serum-Röhrchen von Greiner (links, braun) und Sarstedt (rechts, weiß).

Für ein *TSH stimuliert* nutzen Sie bitte in einem separaten Auftrag ein *Serum I*-Barcodeaufkleber und bekleben damit das 'stimulierte' Serumröhrchen (andere Barcode-Nummer als beim TSH basal-Röhrchen).

Für die Gerinnungsparameter nutzen Sie bitte ein Gerinnungs-Röhrchen mit *Gerinnung*-Barcode-Aufkleber.



Gerinnungs-Röhrchen von Greiner (links, hellblau) und Sarstedt (rechts, grün).



Für Parameter aus der Hämatologie (Blutbild, BSG und HbA1c) nutzen Sie bitte ein EDTA-Röhrchen mit *Blutbild*-Barcode-Aufkleber.



Blutbild-Röhrchen von Greiner (links, violett) und Sarstedt (rechts, rot).

Bitte drücken Sie alle genutzten Barcode-Aufkleber fest an, damit diese gut haften und sich nicht während der maschinellen Verarbeitung lösen!

Alle eingeschickten Röhrchen müssen ausreichend gefüllt sein, da ansonsten keine Messung (zumindest keine Kontrollmessung) erfolgen kann. Blutbild- und Gerinnungs-Röhrchen müssen vollständig gefüllt werden, da sonst das Mischungsverhältnis mit EDTA bzw. Citrat nicht stimmt. Speziell bei zu wenig Blut im Gerinnungs-Röhrchen würden unvorhersagbar falsch-niedrige Werte entstehen. Deshalb wird von uns aus diesen Röhrchen keine Messung durchgeführt.

## Probenversand

Der Versand des Probenmaterials erfolgt durch den vom Labor beauftragten Fahrdienst. Dieser bringt morgens die Befundberichte in der Befundmappe, nimmt neue Auftragscheine und Ihr Probenmaterial mit und bringt beides ins Labor, nachdem er alle Praxen auf seiner Tour angefahren hat.

Bitte verpacken Sie alle Ihre Probenröhrchen in den transparenten Laborgemeinschaftstüten mit blauem Rand. Die Röhrchen müssen nicht nach Art getrennt verpackt werden, sondern dürfen alle gemeinsam in eine Tüte gegeben werden.



Tüte mit blauem Rand für die Probenröhrchen.

Die Befundmappen sind ausschließlich für Ergebnisausdrucke und Anforderungsscheine bestimmt. Bitte transportieren Sie keine Blutröhrchen darin! Die Mappen dürfen weder geknickt, noch mit Heftklammern oder Klebeband verschlossen werden.

## Benötigte Verbrauchsmaterialien

Die für Ihre Laboraufträge benötigten Materialien können Sie über das Facharztlabor und die Laborgemeinschaft bestellen. Für Kanülen, Röhrchen und andere Transportmedien nutzen Sie bitte den separaten Bestellzettel des Facharztlabors. Für Anforderungsscheine, Barcode-Etiketten und Versandtüten setzen Sie bitte eine entsprechende Markierung im Abschnitt *Materialbestellung* auf dem Kombischein:

- Anforderungs-Schein (Muster 10-Kombischein) je 500 Stück
- Barcodes (Anforderungsetiketten) je 2× 500 Stück
- Versandtüten je ca. 50 Stück

